

SCHADENANZEIGE

Produkte-Haftpflicht-Versicherung

Eingangsstempel



Schaden-Nr.:

Geerken+Partner GmbH
Versicherungsmakler
Paul-Stritter-Weg 7
22297 Hamburg

Name und Anschrift des Versicherungsnehmers

Risiko (z. B. Betriebsteil usw.):

Es handelt sich um eine Erstmeldung

Der Schaden wurde bereits

telefonisch

schriftlich

per Telefax am _____ gemeldet.

Vers.-Nr.:

Schadentag:

Uhrzeit:

festgestellt am:

Schaden max. 1.500,-- €

Schaden über 1.500,-- €

1. Welches Produkt haben Sie hergestellt?

Name: _____

Verwendungszweck: _____

(Falls möglich, Produktbeschreibung beifügen!)

Herstellungszeitraum: _____

Herstellungsmenge: _____

2. Wann erfolgte die Lieferung/der Verkauf des Produk-
tes?

Datum: _____

Liefermenge: _____

Verkaufspreis: _____
(Rechnung beifügen!)

3. Allg. Geschäftsbedingungen
(Bitte fügen Sie Ihre Verkaufsbedingungen bei!)

Wollen Sie sich auf Haftungsbeschränkungen berufen?

ja

nein

4. a) Welche Schäden sollen durch Ihr Produkt ent-
standen sein?

a) _____

b) Haben Sie vor Auslieferung eine Qualitätsprüfung
vorgenommen?

b) _____

c) Haben Sie eine Eigenschaftszusicherung §§ 463,
480 (2) und 459 (2) BGB abgegeben?

c) _____

5. a) Wurde Ihr Produkt von einer Fremdfirma weiter-
verarbeitet?
(z. B. vermischt, vermengt, Einbau usw.)

a) _____

b) Könnte ein Verarbeitungsfehler der Fremdfirma
vorliegen?

b) _____

6. Welche Personen/Firmen sind vom Schaden
betroffen und fordern nun Schadenersatz?

Name und Anschrift:

Forderung/€:

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

Bitte erkennen Sie keine Ansprüche an!

Der Schadenbericht ist vom Versicherungsnehmer selbst zu erstellen, dieses Formular darf daher nicht dem Geschädigten zur Beantwortung überlassen werden. Gegen Mahnbescheide bitten wir, sofort Widerspruch einzulegen. bitte unverzüglich nach Erhalt einsenden, dies gilt insbesondere für Klageschriften, Mahnbescheide und Prozeßkostenhilfesuchen. Briefe, Rechnungen und sonstige Schriftstücke

7. Haben Sie oder ein Sachverständiger die Beanstandungen geprüft? (ggf. Prüfbericht oder Gutachten beifügen)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
8. Hat noch keine Prüfung stattgefunden, welchen Sachverständigen würden Sie vorschlagen?	Name: _____ Plz, Ort, Straße: _____
9. Befindet sich noch Material aus Ihrer Lieferung bei Ihnen, beim Anspruchsteller oder dessen Kunden?	<input type="checkbox"/> ja = <input type="checkbox"/> beim Anspruchsteller <input type="checkbox"/> dessen Kunden <input type="checkbox"/> bei Ihnen Menge = _____ <input type="checkbox"/> nein (Ggf. bitten wir Sie, Proben des mangelhaften Produktes auf Lager zu halten)
10. Sind Ihnen noch anderweitige Reklamationen aus Lieferungen Ihres gleichen Produktes bekanntgeworden? Bitte auch Daten usw. angeben und vollständigen Schriftwechsel einreichen!	<input type="checkbox"/> ja = _____ _____ _____ <input type="checkbox"/> nein
11. Hätte der Besteller bei branchenüblicher Eingangskontrolle die Mangelhaftigkeit der Lieferung erkennen oder rügen müssen?	<input type="checkbox"/> ja, weil = _____ _____ <input type="checkbox"/> nein
12. Hat er gerügt? (Bitte erklären - Daten usw. und vollständigen Schriftwechsel einreichen!)	<input type="checkbox"/> ja = _____ <input type="checkbox"/> nein _____

13. Welchen Fehler hat Ihr Produkt?

- Entwicklungsfehler Konstruktionsfehler Fabrikationsfehler
 Instruktionsfehler Produktbeobachtungsfehler

14. Bitte erläutern Sie den Fehler ausführlich:

15. Ursache des Fehlers?

16. Halten Sie die Schadenersatzforderung für berechtigt?

17. Wie soll die Schadenabwicklung erfolgen? mit Versicherungsnehmer mit Anspruchsteller

18. Bankverbindung (bitte stets angeben)

Die Zahlung soll durch/über Geerken+Partner auf folgendes Konto erfolgen:

Konto-Nr.: _____ BLZ: _____

Geldinstitut: _____

Kontoinhaber: _____

Die Angaben zur Schadenmeldung wurden wahrheitsgetreu gemacht.

Hinweis: Der Versicherungsnehmer kann seinen Versicherungsschutz verlieren, wenn er falsche oder unvollständige Angaben macht.

Der Versicherungsnehmer kann seinen Versicherungsschutz auch dann verlieren, wenn er vorsätzlich (d.h. wissentlich und gewollt) falsche oder unvollständige Angaben macht, auch wenn diese für die Schadenfeststellung folgenlos bleiben bzw. dem Versicherer dadurch kein Nachteil entsteht.

Der Versicherer ist bevollmächtigt, bei Behörden in den Schaden betreffende Unterlagen Einsicht zu nehmen. Die Schadendaten werden elektronisch gespeichert und vom Versicherer gegebenenfalls an Mit- und Rückversicherer sowie Fachverbände übermittelt. Die Anschrift der jeweiligen Datenempfänger wird auf Wunsch mitgeteilt.